



Stadtverwaltung Jena
Oberbürgermeister
Dr. Thomas Nitzsche
Am Anger 15
07743 Jena

SPD-Fraktion im Jenaer Stadtrat
Prof. Dr. Ekkehard Schleußner
Teichgraben 4
07743 Jena
Tel.: 03641 - 42 04 80
E-Mail: fraktion@spd-jena.de
stadtrat.schleussner@jena.de
Internet: www.spd-jena.de

Jena, den 29.01.2020

Kleine Anfrage zur 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Jena

Langzeitsperrung der wichtigsten Jenaer Radmagistrale durch das Paradies

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Oktober 2019 wurde ohne Vorankündigung und ausreichende Ausschilderung eine Umleitung des Radweges durch das Paradies nach Lobeda gesperrt. Während die Einschränkungen des Autoverkehrs durch die Baumaßnahmen miniert geplant wurden, soll die Radmagistrale über 7 Monate gesperrt bleiben. An der Baustelle ruht seit Beginn 2020 jegliche Bautätigkeit, so dass ein Baufortschritt trotz günstiger Wetterverhältnisse nicht erkennbar ist. So haben sich bereits Schleichwege durch die Baustelle gebildet, die jedoch gefahrenbelastet sind. Trotz der Wintermonate ergibt sich durch die Zahl der Radverkehrsteilnehmer von und nach Jena-Lobeda schon jetzt Platz- und Sicherheitsprobleme auf der Umleitungsstrecke, insbesondere an den Ampelanlagen am Stadion und an der ARAL-Tankstelle, die sich bis Mai 2020 potenzieren werden. Die Fachschaft Medizin (Vertreterin von ca. 1200 Studierenden) und die Vertreter des akademischen Mittelbaus (mehr als 1.300 Ärzte und Wissenschaftler) haben sich in dieser Angelegenheit an mich gewandt.

Der Oberbürgermeister möge folgende Fragen beantworten:

1. Wie kann der Behinderung der Radverkehrs schnellstmöglich vermindert werden?
2. Welche konkreten Maßnahmen unternimmt die Stadt den Radweg im derzeit gesperrten Bereich teilweise oder vollständig sobald als möglich für den Verkehr zu öffnen?

Ich danke Ihnen für eine Antwort mit möglichst konkreten Zeitangaben

Mit besten Grüßen

Prof. Ekkehard Schleußner